Liebe Teamerinnen und Teamer!

Schön, dass Sie mit den Kindern gemeinsam den Weg zur Erstkommunion gehen! Eine spannende und hoffentlich schöne Zeit liegt nun vor Ihnen.

Um Ihnen den Einstieg in die Treffen mit den Kindern zu erleichtern, möchten wir Ihnen einige allgemeine Empfehlungen und erste Anleitungen mit auf den Weg geben. Diese sollen dabei helfen, die Treffen für alle Seiten angenehm zu gestalten.

Rahmenbedingungen für die Gestaltung von Gruppentreffen

Hier haben wir einige allgemeine Hinweise für die Vorbereitung und Durchführung von Gruppentreffen zusammengestellt. Eine gute Vorbereitung ist immer hilfreich.

Raum vorbereiten

Der Raum soll so vorbereitet werden, dass Sie und die Kinder sich wohlfühlen können.

Konkret heißt das:

- Raumtemperatur kontrollieren, evtl. lüften.
- Evtl. Bodenkissen anstelle von Stühlen verwenden.
- Eine Mitte zum Thema passend gestalten, evtl. auch mit den Kindern gemeinsam.

Dafür brauchen Sie:

  - Sitz-Kissen oder weichen Teppich
  - Dekorationsmaterial

Regeln einführen

Am besten nutzen Sie die erste Stunde, um mit den Kindern ein paar Regeln zu besprechen. Stellen Sie nicht zu viele Regeln auf, aber ein paar besonders wichtige Vereinbarungen machen das Zusammenleben angenehmer.

- Gesprächsregeln

  Vereinbaren Sie als Gruppe Gesprächsregeln. Diese können auch mit den Kindern erarbeitet werden. Fragen Sie die Kinder, was Ihnen selbst wichtig ist in Gesprächen.

Zum Beispiel:

- Andere aussprechen lassen
- Bei der Sache bleiben
- Alle Kinder sollen die Möglichkeit haben, etwas zu sagen

➢ Pausen und Verpflegung

Bei vielen Kindern sinkt die Konzentration nach etwa 20 Minuten. Darum sind kurze Pausen wichtig. Sie bieten die Möglichkeit, sich zu erholen und dann mit frischen Kräften weiterzumachen.

Konkret heißt das:

- Vereinbaren Sie mit den Kindern am besten jedes Mal am Anfang des Treffens, wann es Pausen geben wird.
- Einigen Sie sich mit den Kindern darauf, dass nur in den Pausen gegessen und getrunken werden darf. So vermeiden Sie Ablenkung und Verunreinigungen. Sie können mit den Kindern in den Pausen auch Spiele spielen.
  Z. B. das Wollknäuel-Spiel, Ebbe und Flut, Gegenstände ertasten, Knotenmutter oder das Vierecken-Spiel.

Dafür brauchen Sie:

  - Verpflegung nach Vereinbarung (evtl. können Sie auch mit den Kindern zu Beginn etwas Obst und Gemüse schnippeln)
  - Evtl. Spielmaterial

Zeitrahmen

Veranschlagen Sie pro Einheit einen Zeitrahmen von maximal 90 Minuten, da die Kinder meist schon einen langen Tag in der Schule und der Nachmittagsbetreuung hinter sich haben.

Konkret heißt das:

- Behalten Sie die Uhr im Auge. Lassen Sie lieber einen Punkt ausfallen als den Zeitrahmen deutlich zu sprengen.

Das erste Treffen

Wir kommen zusammen.

Darum geht's beim ersten Treffen:

- Ziel ist es, einander kennenzulernen. Eine neue Gemeinschaft soll entstehen. Wir wollen darum etwas voneinander erfahren.
- Die Kinder sollen außerdem die ersten Gruppen-Rituale und Gruppen-Regeln kennenlernen.

Für die Einheit brauchen Sie:

- Material für die Gestaltung der Mitte
- Material für das „Wollknäuel-Spiel" (ein fest gewickeltes Knäuel Wolle)
- Material für die Gestaltung der Gruppenkerze
- Streichhölzer

So können Sie vorgehen:

1. Raum vorbereiten und die Sitzkreismitte mit Tuch, Kerze usw. gestalten.
2. Kinder begrüßen.
3. Mit Kreuzzeichen und einem kurzen Gebet (z.B. Danke Gott, dass …) beginnen.
4. Zum Kennenlernen das „Wollknäuel-Spiel" spielen.

   In den folgenden Treffen kann an dieser Stelle ein Ritual zum Beginn der Gruppenstunde einen Platz finden. Z. B. kann die brennende Gruppenkerze vorsichtig von Kind zu Kind gereicht werden, nachdem die Teamerin sie entzündet hat. Jedes Kind darf sie in Empfang nehmen und weitergeben. Das letzte Kind trägt die Kerze in die Kreismitte und stellt sie auf den Boden. Dann singen alle gemeinsam ein Lied.
5. Die Gruppenkerze gemeinsam gestalten. (s.u. „Eine Gruppenkerze gestalten")
6. Gruppenkerze erstmals anzünden als Zeichen „Jesus ist jetzt unter uns".
7. Mit den Kindern die Gesprächsregeln und andere Gruppenregeln erarbeiten. Evtl. auf ein großes Plakat schreiben.
8. Schlussritual: gemeinsam beten, Kreuzzeichen machen, Kerze ausblasen, an die nächste Gruppenstunde erinnern.

   Möglich ist es zudem, jedes Kind vor dem Verlassen des Raumes mit einem Kreuzzeichen auf die Stirn zu segnen. Z. B. „Gott segne und behüte dich."

Vorschlag für den Aufbau einer Gruppenstunde

Anfangsritual (10 Minuten)

Material: Kerze, Feuerzeug, evtl. Tuch oder Schale, Handy/Box für die Musik, ggf. Weihwasserfläschchen und Schale

- Gruppenkerze entzünden, ein Lied singen oder ein Gebet sprechen, ggf. Segnung mit Weihwasser (s.u. „Segnung mit Weihwasser“)
- Lied: „Wo zwei oder drei“, aus: Mitmachbuch „Gemeinsam den Glauben erleben“, S. 11
- Gebet: z.B. aus Mitmachbuch, S. 18

Hinführung und Einstieg in das Thema (10 Minuten)

Material: Mitmachbuch

- Impuls, Bibeltext, Geschichte, Bildbetrachtung etc. und kurzes Gespräch

Erarbeitung des Themas (25 – 50 Minuten)

Material: Stifte, Schere, Papier, Mitmachbuch

- Durch Gestalten, Basteln, Spielen

Präsentation der Ergebnisse, Vertiefung des Themas (10 Minuten)

Material: Ergebnisse, die die Kinder gestaltet haben

- Kinder zeigen ihre Ergebnisse oder/und gemeinsames Gespräch darüber

Abschlussritual (5 Minuten)

Material: Mitmachbuch, Lied-/ Musik vom Handy/Box

- Lied aus Mitmachbuch
- Gebet, z.B. „Segensgebet zum Mitmachen“, aus: Mitmachbuch, S. 45

Wichtig: Zwischendurch (Snack- oder Spiel-)Pausen einlegen. Überlegen Sie vorher, wann Pausen eingelegt werden sollen und planen Sie diese entsprechend ein.

Segnung mit Weihwasser

Die Segnung mit Weihwasser ist ein schönes Ritual zu Beginn jeder Gruppenstunde.
Sie erinnert uns daran: Wir sind getauft und von Gott begleitet und geliebt.
Auch beim Betreten einer Kirche bekreuzigen wir uns mit Weihwasser und erinnern uns damit an die Taufe.

Das wird gebraucht:

- Fläschchen mit Weihwasser, kleine Schale

So wird's gemacht:

- Nach dem Gebet oder Lied des Anfangsrituals werden die Kommunionkinder reihum eingeladen, einzeln in die Mitte des Stuhlkreises etc. zu kommen. Sie befeuchten den Zeige- und Mittelfinger mit dem Weihwasser und zeichnen sich ein Kreuz auf die Stirn. Danach setzen sie sich wieder auf ihren Platz und die Hinführung/der Einstieg in das Thema beginnt.
- Alternativ: Wenn die Gruppe sich schon besser kennt, können sich die Kinder auch gegenseitig segnen. Die Schale mit dem Weihwasser wird dazu im Kreis herumgegeben und die Kinder tauchen den Daumen in das Weihwasser und zeichnen damit dem Nachbarkind zur rechten Seite ein kleines Kreuzchen auf die Stirn.

Sicher finden die Kinder es spannend, das Weihwasser gemeinsam in der Kirche zu holen. Das lässt sich dann gleich mit dem Bekreuzigen mit Weihwasser im Eingang der Kirche verbinden.
Der Weihwasserbehälter steht meist im Vorraum der Kirche, manchmal aber auch etwas versteckt im Kirchenraum oder sogar in der Sakristei. In diesem Fall kann dann der/die Küster/-in helfen.

Die Teamer:innen bringen eine kleine Flasche mit, um das Wasser für die Treffen abzufüllen.
Evtl. können Sie auch kleine Fläschchen für die Kinder besorgen, damit sie etwas Wasser für das Segensritual mit nach Hause nehmen können.

Eine Gruppenkerze gestalten

Zu Beginn der Vorbereitung auf die Erstkommunion ist es schön, mit den Kindern eine Kerze zu gestalten. Diese begleitet die Gruppe durch die gemeinsame Zeit und wird bei jedem Treffen oder bei Gottesdiensten angezündet. So wird für alle erfahrbar: Jesus ist mitten unter uns. Sein Licht leuchtet in unser Leben.

Material:

→ große weiße Stumpen-Kerze

→ Wachsplatten

→ Messer/ Zahnstocher und/oder kleine Ausstechförmchen

→ Nudelholz

So wird's gemacht:

1 Die Wachsplatten mit einem Nudelholz dünn ausrollen.

2 Mit einem Messer (oder einem Zahnstocher) die gewünschten Formen oder Buchstaben ausschneiden oder mit einer Plätzchen-Ausstechform ausstechen.

3 Im nächsten Schritt die ausgeschnittenen Wachsplatten an die gewünschte Stelle der Kerze drücken.

Tipps:

→ In der Gruppenstunde können Sie ein farbiges Tuch unter oder um die Kerze legen. Durch die Auswahl der Farben lassen sich die Themen der jeweiligen Stunde symbolhaft veranschaulichen, z.B. Grün für die Schöpfung.

→ Ermutigen Sie die Kinder, passend zum Thema kleine „Schätze" zum jeweiligen Treffen mitzubringen. Diese werden dann zur Kerze gelegt.